



GEMEINDE UNGENACH

Politischer Bezirk Vöcklabruck
Gerichtsbezirk Vöcklabruck

Höhenlage: 495 m (Kirche)
Größe: 14,44 km²
Einwohner: 1.350 (Volkszählung 2001)
Katastralgemeinden:
Rametsberg, Ungenach, 31 Ortschaften

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Vorwahl: +43 (0) 7672
Feuerwehr: 122
Gendarmerie: 133
Rettung: 144
Gendarmerieposten
Vöcklabruck: 24433.0
Dr. Bernhard Panhofer 8013.0
Gemeindefarmer
Gemeindefarmer: Tel: 8012.0
Fax: 8012.4
e-mail: gemeinde@ungenach.ooe.gv.at
Kath. Pfarrarmer: 8007
Postarmer: 8011, 8129
Raiffeisenbank: Tel: 8006
Fax: 8356
Verein Kinderbegleitung: 8484

Kath. Gottesdienste:

Sonntag 7:15 und 9:45 Uhr

Pfarrbücherei:

Sonntag 10:30 – 11:00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

UKV, Obmann HR Mag. Josef Pernsteiner, Tel.: 8008
4841 Ungenach 24,
Stand August 2002

Layout und Druck:

vöcklaDruck, tel.: (07672) 29200
eMail: info@voecklaDruck.at

Klangvolles Taktvolles UNGENACH





Der Ungenacher Kulturverein (UKV), gegründet 2001, hat sich u. a. die Aufgabe gestellt, die zahlreichen kulturellen und vor allem musikalischen Aktivitäten unserer Mitbürger darzustellen und durch Kulturwochen zu präsentieren.

Bei der Arbeit für diesen Folder über Ungenach wurde uns bewußt, daß viele Ungenacher eine überdurchschnittliche musikalische Begabung aufweisen, damit intensiv arbeiten und mit ihrem Wirken weit in die Umgebung ausstrahlen.

Eine Reihe von Vereinen und Gruppen, die sich der Musikpflege in vielfältigen Formen verschrieben haben, sowie zahlreiche Einzelmusiker prägen unsere dörfliche Gemeinschaft.

Diese Aktivitäten und das vielfältige Vereinsleben wollen wir mit diesem Folder der Öffentlichkeit – und uns selbst – aufzeigen.

Wir danken den Inserenten und der Gemeinde für die Finanzierung dieser Broschüre.

Kontakt:

HR Mag. Josef Pernsteiner, *Obmann des UKV*
4841 Ungenach 24
Tel.: +43 (0)7672 / 8008
e-mail: j.pernsteiner@eduhi.at

Die Gemeinde und Pfarre Ungenach liegt an den südöstlichen Ausläufern des Hausruckwaldes, etwa 6 km von der Bezirksstadt Vöcklabruck entfernt. Die ländlich geprägte Siedlungsgemeinde besteht aus insgesamt 31 Ortschaften und zählt laut letzter Volkszählung 1.350 Einwohner.

Die Pfarre Ungenach, zu der auch Teile mehrerer Nachbargemeinden gehören, beherbergt etwa 1700 Katholiken und rund 100 Angehörige des Evangelischen Bekenntnisses.

Zwischen dem bedeutenden heutigen Industriegebiet der Vöckla-Ager-Zone (Lenzing, Timelkam, Vöcklabruck, Attnang-Puchheim) und dem ehemaligen Bergbaugebiet des Hausruckwaldes hat Ungenach seine weithin ländliche Struktur und Gesinnung erhalten.

Aktives kirchliches Leben und blühende Vereinsarbeit mit besonders stark ausgebildeter Musikalität ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Zwei Kaufgeschäfte, eine Lagerhausfiliale, eine Raiffeisenbank, ein Gemeindearzt mit eigener Hausapotheke und gut geführte Gasthöfe sind die Grundlage der florierenden Nahversorgung.

Mehrere Vereine und Gruppen sowie eine Reihe von Einzelmusikern, die im musikalischen Bereich mit großem Erfolg tätig sind, bringen die offenbar überdurchschnittliche musikalische Veranlagung der Bevölkerung zum Klingen, so dass mit Freude vom klang-vollen und takt-vollen Ungenach gesprochen werden kann.

Unsere Dorfgemeinschaft

Zum Gießeit

Die Ungenacher Kirche

Die Ungenacher KIRCHE

dem Heiligen Laurentius geweiht
von Prof. Clemens Holzmeister umgebaut

Das Wahrzeichen, der geografische und geistige Mittelpunkt der Ungenacher Dorfgemeinschaft ist die spätgotische Pfarrkirche, die dem Hl. Laurentius geweiht ist und 1526 fertiggestellt wurde. Das Hauptschiff ist ein spätgotischer Einsäulenraum, als sternrippen-gewölbte Hallenkirche ausgeführt.



Der zweijochige, östlich anschließende Chor ist netzrippengewölbt mit einem 3/8 Schluß im Altarraum; er ist niedriger als das Hauptschiff und etwas aus der Hauptachse verschoben. Beim letzten großen Kirchenumbau 1982/83 wurde die Südseite des Chores geöffnet und um einen Zubau erweitert. Die Pläne hierfür stammen von einem der berühmtesten österreichischen Architekten des 20. Jhs., von Prof. Clemens Holzmeister, der mit 95 Jahren die Ungenacher Kirche neu gestaltete.

Die Kirchenfenster im Anbau wurden von Holzmeisters Freund Dr. Egbert Lammers entworfen und stellen in 6 Bildern die Parabel vom verlorenen Sohn dar. Die Inneneinrichtung mit Hochaltar, Seitenaltar und Kreuzweg ist neugotisch und entstammt der Ottensheimer Schule aus den Jahren 1880ff.

Von der früheren barocken Einrichtung sind nur mehr einige Statuen erhalten geblieben, die der Bildhauerfamilie Schwanthaler zugeschrieben werden; von besonderem künstlerischen Wert ist „der gute Hirte“.

Die neue Orgel wurde vom elsässischen Orgelbaumeister Marc Garnier für diese Kirche entworfen und gebaut. Der schöne Klang ist bei vielen Orgelspielern und Kennern bekannt.

Den Ungenachern ist die sonntägliche Feier des Gottesdienstes ein großes Anliegen. Viele freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Dechant und Pfarrer Josef Friedl dabei. Die Pfarre ist somit ein wichtiger Angelpunkt für die aktive Ungenacher Dorfgemeinschaft.





Aus Ungenachs Vergangenheit

Überreste von alten Römerstraßen (Fund eines römischen Hufeisens), Ausgrabungen von mittelalterlichen Töpfereien und alte Dorfnamen bezeugen die frühe Besiedelung dieses Gebietes an den südlichen Ausläufern des Hausrucks.

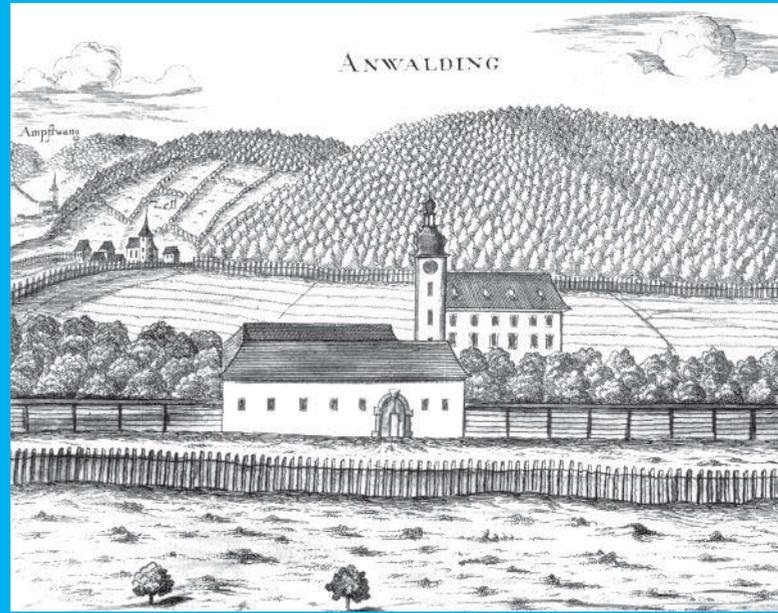
Ortschaftsnamen mit der Endsilbe -ing wie Reichering, Ainwalding, Heizing, weisen auf die frühe Besiedelung während der ersten bajuwarischen Landnahme im 8. nachchristlichen Jahrhundert hin.

Urkundlich wird der Name Ungenach erstmals im Jahre 1160 erwähnt. Mittelalterliche Töpfereien sind im Hauptort Ungenach (Haus ‚Hafner‘) und in der Ortschaft Oberleim (Haus ‚Schiefer‘) nachgewiesen.

Seit Mitte des 15. Jhs. war Ungenach eine Pfarrfiliale der Mutterpfarre Atzbach. Die Wallfahrtskirche Zell am Pettenfirst dürfte wiederum eine Nebenkirche von Ungenach gewesen sein.

Im Jahre 1600 wurde Ungenach ein eigenes Pfarrvikariat, blieb aber verwaltungsmäßig von Atzbach abhängig. Auch eine eigene Schule ist ab dieser Zeit bezeugt. Im Rahmen der josephinischen Reformen wurde Ungenach 1784 eine selbständige Pfarre.

Die Industrialisierung hat in Ungenach kaum eine Rolle gespielt, so dass die überlieferte bäuerliche Struktur fast unverändert bis in die Gegenwart erhalten geblieben ist. Die kurzen Wege in den benachbarten Industrieraum der Vöckla-Agerzone lassen die geringe Zahl an Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet leicht verschmerzen; die Lebensqualität in der bäuerlich strukturierten Gemeinde in der Nähe des Salzkammergutes ist daher groß.



Mathäus Vischer, 1669

Ehemaliges Schloß Anwalding – heute Gasthof Reumair

Beim heutigen Gasthof Reumair, vulgo ‚Moar z' Anwalding‘ handelt es sich um das ehemalige Schloß Anwalding oder Ainwalding, etwa auf halbem Weg zwischen Ungenach und Zell am Pettenfirst gelegen.

Anwalding war der Stammsitz des rittermäßigen Geschlechtes der Anwartinger, das mit Gotschalk Aboltinger 1355 erstmals erwähnt wird und bis ins 16. Jh. dieses Gut innehatte.

In den folgenden Jahrhunderten wurde das Schloß mehrfach verkauft und verpachtet, hat in den Stürmen der Zeit gelitten und ist 1856 teilweise einem Brand zum Opfer gefallen.

1880 ging es in den Besitz der Familie Reumair und wurde im gleichen Jahr in ein Gasthaus umgewandelt.



Pastleder-Passionskreuz



Nepomuk Kapelle

Kleindenkmäler

Die Menschen haben in der Vergangenheit viele Formen des künstlerischen Ausdruckes ihrer Gefühle entwickelt; sehr häufig handelt es sich dabei um religiöse Motive. Im Pfarrgebiet sind gegenwärtig – meist sehr schön restauriert – zu finden:

12 Kapellen und Marterl,
24 Weg-Kreuze,
13 Hausbilder und Figuren,
die alle im Freien stehen oder an Hauswänden angebracht und somit frei zugänglich sind. Eine Darstellung aller religiösen Kleindenkmäler der Pfarre Ungenach ist vor einigen Jahren in Buchform erschienen und im Pfarrhof Ungenach erhältlich.

Zwei sehr schöne Kleindenkmäler seien hier beispielhaft angeführt:

Das Pastleder-Passionskreuz in Grillmoos. Das Kreuz enthält die Marterwerkzeuge, die nicht – wie sonst bei ähnlichen Kreuzen üblich – auf Blech gemalt, sondern aus Holz gefertigt und bemalt sind.

Die Nepomuk-Kapelle

des ‚Moar‘ in Ainwälding. Es handelt sich dabei um einen Neubau. Sie wurde der früheren, im spätbarocken Stil errichteten Kapelle nachgebaut, die durch eine Straßenverlegung dem Verfall preisgegeben war. Die ca. 80 cm hohe Nepomuk-Statue, die ursprünglich in der Kapelle stand, ist von großer künstlerischer Qualität und wird der Familie Schwanthaler zugeordnet. Die jetzige Kapellen-Statue ist eine Nachschnitzung vom Ungenacher Bildhauer Ludwig Rosner.

Musik in vielen Formen prägt unsere Dorfgemeinschaft

Es wird wohl kaum eine andere Dorfgemeinschaft in unserer Größe (oder Kleinheit) geben, die so viele im Musikbereich tätige Vereine und so viele Einzelmusiker aufweist wie Ungenach. Viele davon sind weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt und haben große internationale Erfolge gefeiert.

Offenbar ist die Musikalität der Ungenacher Bevölkerung besonders groß und vor allem haben sich seit mehreren Jahrzehnten Persönlichkeiten gefunden, die diese Talente entsprechend gefördert und dargestellt haben – allen sei dafür herzlichst gedankt!



Musikverein Ungenach

Mit Stolz kann der Musikverein Ungenach auf eine 170-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Die Musikkapelle wurde im Jahr 1833 als Feuerwehrmusik gegründet und bestand als solche fast 100 Jahre (bis 1932).

Seit April 1932 wird die Musik als selbständiger Verein geführt. Im Jahre 1956 erfolgte die Umstellung auf Normalstimmung.

Um einen eigenen Probenraum zu schaffen, wurde das Obergeschoß des (alten) Feuerwehrdepots in Ungenach mit viel Fleiß ausgebaut und 1974 bezogen.

1975 erhielt der Musikverein seine derzeitige, vom damaligen öö. Landeskonservator Dr. Franz Lipp entworfene Tracht.

Kapellmeister Franz Ziegl übernahm 1975 die Leitung der Kapelle. Seine musikalische Ausbildung als Musiker und zum Kapellmeister hatte er bei der Militärmusik und in Kapellmeisterkursen erhalten.

Franz Ziegl ist auch seit 1979 Stabführer. Er hat seit dieser Zeit die „Musik in Bewegung“ zu einem Markenzeichen des Vereines entwickelt und diesen zu internationaler Bekanntheit geführt.

Die ständig steigende Zahl der Musiker konnte das bisherige Probenlokal nicht mehr fassen. Gemeinde, FF und Musik errichteten einen Neubau, in dem die Musiker mit viel Fleiß und großen Eigenleistungen sich einen der schönsten Musikheime schufen.

Über 25 Jahre hat Rudolf Zöbl den Verein als umsichtiger, überaus reger und aktiver Obmann geführt. Als das neue Musikheim bezogen war, wurde Josef Schretzmayer 1997 sein Nachfolger.

Konzertante Höhepunkte:

1976 die Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreiches“, 1980 der „Traum eines österreichischen Reservisten“ und 1983 ein „Großkonzert“ mit acht Musikkapellen im Rahmen des 150-jährigen Bestandsjubiläums.

„Höhepunkte von Rasenshows“:

Landesmusikfest in Meran/Südtirol, WASBE in Schladming, Feldkirchen/Kärnten, Mid-Europe in Schladming, Mönchenglöblich/D, erster Preis bei den internationalen Musiktagen Vöcklabruck, Landesmusikfest Steiermark, internat. Musikfest in Zürich, Internationale Musik- u. Rasenshow in Innsbruck Tivoli-Neu und der Musikparade in Hannover.

Kontakt:

Obmann Josef Schretzmayer, 4841 Ungenach 56
Tel.: +43(0)7672/8173, Mobil: +43 (0)664/5998491
e-mail: schretzmayer.josef@aon.at
<http://musikverein.ungenach.at>

Kontakt:

Kapellmeister Franz Ziegl,
Kopplbrenn 7, 4842 Zell a. P.,
Tel.: +43(0)7672/8136, +43(0)664/7601899
e-mail: ziegl.franz@direkt.at

Stelzhamer Chor Ungenach-Kirchholz

Im Jahre 1947 wurde eine gesellige Männerrunde in der Ortschaft Kirchholz im Gemeindegebiet von Ungenach zur Keimzelle des heutigen Stelzhamer Chores. Die Freude am Singen und eine natürliche Musikalität, gepflegt und gefördert durch begabte Chorleiter, brachten diesem Chor nationale und internationale Auftritte und Anerkennung. Die Pflege wertvollen Liedgutes und im besonderen die Wiedergabe vertonter Dichtungen des großen oberösterreichischen Mundartdichters Franz Stelzhamer waren prägend und mitgestaltend für den musikalischen Werdegang.

Mit der Verleihung des ehrenden Vereinsnamens „Stelzhamer Chor“ durch den Stelzhamerbund im Jahre 1976 fand das Wirken dieser Chorgemeinschaft und die schöpferische Tätigkeit des langjährigen Chorleiters und Komponisten Konsulent Gerhard Fitzinger seine sichtbare Anerkennung.

Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Auftritte bei Konzerten, Messen und Festlichkeiten in Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien und natürlich in Österreich, sowie die jährlich gestalteten stimmungsvollen Adventsingens sind Frucht der regelmäßigen Probenarbeit.

Glanzpunkte des Stelzhamer Chores waren die Gesamtsiege beim „1000 Sängersfest“ auf der Schallaburg 1979 und beim 1. Internationalen Chorfestival in Salzburg/Festspielhaus im Männerchorbewerb 1995.

Unvergessen bleibt allen Mitgliedern die Uraufführung des „Umweltliedes“ – komponiert von Gerhard Fitzinger - bei der Audienz beim



Heiligen Vater in Rom 1988 sowie die Mitwirkung im Linzer Landestheater bei 14 Operaufführungen des „Guglielmo Tell“ von C. Rossini 1989/90.

Der bisherige künstlerische Höhepunkt war sicher die Erreichung der Silbermedaille bei der ersten internationalen Chorolympiade in Linz im Jahre 2000, an der ca. 360 Chöre aus 80 Nationen teilgenommen haben.

Das Stelzhamerjahr 2002 aus Anlaß seines 200sten Geburtstages brachte eine Reihe wichtiger Fernsehaufnahmen.

Das Repertoire des zur Zeit 30 Sänger umfassenden Männerchores reicht von in- und ausländischem Volkslied über Kunstlied und Motette bis zu Opernchören.

Mehrere Tonträger und Filmaufnahmen (z.B.: „Franz Stelzhamer – Wanderstab – Wunderstab – du bist mei Leb'n“) zeugen vom Können des Stelzhamer Chores Ungenach-Kirchholz.

Kontakt:

Obmann Karl Dannbauer
Heinrichsberg 12, 4842 Zell a. P.
Tel.: +43 (0)7675 / 2184 od. +43 (0)7672 / 702-474
e-mail: karl.dannbauer@ooe.gv.at

Ungenacher Kinder- und Jugendchor

Im Frühjahr 1979 wurde der Ungenacher Kinder- u. Jugendchor von VS-Dir. Rudolf Stritzinger gegründet. Schon im Herbst dieses Jahres gab es Auftritte des Chores bei diversen Adventsingen und Weihnachtsfeiern.

Bald darauf folgten eigene Konzerte, Teilnahmen bei Bezirksjugendsingen und immer häufigere Mitwirkung bei musikalischen Veranstaltungen in der Umgebung Ungenachs. Dies machte den Chor bald auch über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Mitwirkung bei Konzerten, die vom Rundfunk übertragen wurden, oder bei der Fernsehsendung „Licht ins Dunkel“ und CD-Aufnahmen für Schulliederbücher zeigen die musikalische Qualität der jungen Sängerinnen und Sänger. Neben traditioneller Chormusik haben die ca. 80 - 100 Kinder und Jugendlichen aber auch immer aktuelle Musicalmelodien und bekannte Hits und Evergreens in ihrem musikalischen Chorprogramm. Das alljährliche Konzert des Ungenacher Kinder- u. Jugendchores zählt schon seit vielen Jahren zu den bestbesuchten Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Kontakt:

Leiter VS-Dir. Rudolf Stritzinger
Ainwaling 12, 4841 Ungenach
Tel.: +43 (0) 7672 / 8019, Mobil: +43 (0) 699 / 10915659
e.mail: vs.ungenach@eduhi.at



Kirchenchor Ungenach

Eine besonders sangesfreudige und gesellige Gruppe mit ca. 30 Mitgliedern ist der Kirchenchor, der seine Aufgabe der Gestaltung der Gottesdienste mit großem Eifer nachkommt. Zur Freude aller Gläubigen werden nicht nur die hohen Festtage feierlich musikalisch gestaltet, auch bei Begräbnissen und Hochzeiten zeigen sie ihre Kunst. Von 1961 bis 1976 war die Lehrerin und spätere VS-Direktorin Friederike Duftschmid die musikalische Leiterin dieser Truppe und ist weiterhin der „gute Geist“ dieser Gemeinschaft. Seit 1976 hat der Musikschullehrer Alois Watzinger mit viel Umsicht und großem Können die musikalische Leitung.

Es gibt aber auch außerhalb der Kirche genügend Möglichkeiten, wo der Kirchenchor sein Können unter Beweis stellt.

Kontakt:

Leiter Alois Watzinger, Brunnstaudet 8,
4841 Ungenach, Tel.: +43(0)7672 / 8034

Männerschola

Der Musikpädagoge Mag. Alois Maringer leitet seit einigen Jahren eine aus 10 sangesfreudigen Männern bestehende Schola, die abwechselnd mit dem Kirchenchor die Gottesdienstfeiern verschönert und mitgestaltet.

Kontakt:

Prof. Mag. Alois Maringer, Mittereinwald 1,
4841 Ungenach, Tel.: +43 (0)7672 / 729 94
e-mail: a.maringer@eduhi.at



MORE & MORE

Jungmännerchor Ungenach

Der Jungmännerchor More&More wurde am Ende des Jahres 2000 gegründet. Einen zweiten Männerchor in Ungenach ins Leben zu rufen, kommt von der Idee junge Stimmen für den Stelzhamerchor zu finden. Daraus hat sich schlussendlich ein eigenständiger Chor entwickelt. Die ebenfalls junge, im Bruckner-Konservatorium ausgebildete Chorleiterin Elisabeth Szanto ist gebürtige Ungarin und lebt seit 5 Jahren in Österreich.

Das Probenlokal befindet sich im Pfarrheim, die Sänger kommen aus Ungenach und den umliegenden Gemeinden.

Der Chor singt A-cappella, d.h. die Lieder und Songs, sowie die Instrumentalklänge werden möglichst originalgetreu nur mit den Stimmen wiedergegeben.

Kontakt:

Obmann Martin Schausberger,
Dornet 4, 4841 Ungenach,
Mobil: +43 (0) 664 / 4523868
E-Mail: m.e.s@a1plus.at, www.moreandmore.at



Die Faserschmeichler

Eine Musikgruppe aus Ungenach, die es nun schon seit über 25 Jahren gibt und die immer noch gerne spielt.

Die Musiker begannen 1974 bei einem Maibaumsetzen im Gasthaus Möslinger. Seit her spielen sie immer noch in der gleichen Besetzung kleinere Unterhaltungen, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Sonstiges zur Freude der Gäste.

Harmonica und Keyboard:	Hans
Bassist, Schlagzeug und Gesang:	Rudi
Gitarre und Gesang	Bert

Kontakt:

Engelbert Grünbacher
Pohnedt 5, 4841 Ungenach
Tel.: +43 (0)7672 / 8139



SKYDOGS live

Die Tanzband Skydogs wurde bereits 1984 als Drei-Mann-Band gegründet. Von Anfang an wurde die Vielseitigkeit der einzelnen Musiker dazu genützt, ein Repertoire "quer durch den Gemüsegarten" bieten zu können.

Die Band wurde schon kurz darauf um eine Sängerin und zwei Bläser erweitert, wodurch die Möglichkeiten, beinahe jede Musikrichtung interpretieren zu können, noch weiter verbessert wurden.

Von der Band für kleinere Anlässe – die sie zu Anfangszeiten auch war – entwickelten sich die Skydogs in den letzten Jahren zu einer Tanzband, welche auch anspruchsvolle Engagements bravurös zu meistern imstande ist.

Highlights sind Veranstaltungen in Wien (unter anderem im Hotel Intercontinental), Klagenfurt und Linz.

Musikalisch lag früher der Schwerpunkt der gespielten Veranstaltungen bei Jugendbällen und Festen, mittlerweile füllen Maturabälle und andere Großveranstaltungen den Skydogs-Kalender. Die Skydogs bestehen heute aus:

Susanne Duda	Gesang
Toni Gruber	Gesang, Gitarre
Harry Weber	Gesang, Gitarre
Andi Grünbacher	Keyboards
Hermann Pohn	Bass
Wolfgang Murauer	Schlagzeug

Kontakt:

Toni Gruber, Fuchsberg 3, 4841 Ungenach,
Tel.: +43(0)7672/81 56, Mobil: +43(0)676/540 91 95
e-mail: info@skydogs.at, www.skydogs.at

Einzelmusiker

Eine große Zahl von Einzelmusikern und kleineren Musikgruppen entstammen der Ungenacher Dorfgemeinschaft und prägen wesentlich das Musikgeschehen im Großraum Vöckabruck und teils weit darüber hinaus.

Einige seien (in alphabetischer Reihe) namentlich genannt:



Fam. Buchinger Viergesang und Stubenmusik

Durch viele Jahre hat die Stubenmusik der Familie Buchinger alt und jung erfreut und viele Feste mitgestaltet.

Inzwischen sind die „Kinder“ als Einzelmusiker weit über Ungenach hinaus bekannt geworden.

Die Tochter **Dorothea** ist zu einer anerkannten Sängerin herangewachsen und unter anderem seit 1995 Chormitglied der Operetten-Festspiele Bad Ischl.

Der Sohn **Hans-Peter** hat sein Studium am Linzer Bruckner-Konservatorium erfolgreich abgeschlossen und gibt sein Können als Musikschullehrer für Hackbrett und diatonische Knopfharmika an seine Schüler weiter.

Der Sohn **Norbert** wurde mit seinem Lieblingsinstrument Tuba weithin bekannt und wird von verschiedenen Gruppen, wie z.B. von der „Auhäuslmsi“, engagiert.

Kontakt:

Hans-Peter Buchinger, Mitterschlag 10,
4841 Ungenach, Tel. +43 (0) 676 / 3983186

Dufts Schmid Klaus, geb. 1963

Träger der Kulturmedaille des

Landes OÖ. HS-Lehrer an der

Musikhauptschule Timelkam

ab 1977 Studium der „Trompete“

am Linzer Bruckner-
konservatorium

1979 2. Preis beim

Landesbewerb „Jugend musiziert“,

1983 1. Preis mit dem Blechbläserensemble

des Brucknerkonservatoriums

beim Bundeswettbewerb

1985/86 Wehrdienst bei der oö Militärmusik

seit 1989 Kapellmeister der Stadtmusik

Vöcklabruck

1991 Reifeprüfung im Konzertfach Trompete

am Bruckner-Konservatorium in Linz

1998 mit „seiner“ Stadtmusik Vöcklabruck

oö - Landessieger im Orchesterwett-

bewerb in der Kunststufe

(Leistungsstufe D)

2001 Diplom an der Musikhochschule

Maastricht (Niederlande)



Kontakt:

Klaus Dufts Schmid, 4841 Ungenach 21,

Tel.: +43 (0)7672/8303, Mobil: +43(0)664/310 46 57

Gehmair Alois, geb. 1957

Ist weit über die Landesgrenzen
hinaus bekannt als der Alleinunter-
halter „ZITHER LOIS“.

Er ist seit 13. August 1989

Weltrekordinhaber im

„Zither-Dauerspiel am Rücken“

mit 3 Stunden und 41 Minuten und

mit dieser einmaligen Leistung noch

immer im „Guinness-Buch der

Rekorde“ vertreten.

Natürlich spielt er eine

Reihe weiterer Instrumente.



Kontakt:

Alois Gehmair, Hochmoos 1, 4841 Ungenach,

Tel.: +43(0)7672/8116, Mobil: +43(0)664/502 10 93

Prof. Mag. Alois Maringer, geb. 1949

- ist Musikprofessor am Oberstufenreal-
gymnasium der Franziskanerinnen in
Vöcklabruck, unterrichtet dort Musiker-
ziehung, gibt Instrumentalunterricht,
leitet den Schulchor und die Schulband.
- Seit 1999 ist er Leiter des Stadtchores
„Liedertafel Vöcklabruck“,
- als Kantor, Organist und Leiter der
Männerschola ist er in unserer Pfarre
Ungenach tätig.



Kontakt:

Prof. Mag. Alois Maringer, Mittereinwald 1,

4841 Ungenach, Tel.: +43 (0)7672 / 729 94

e-mail: a.maringer@eduhi.at

Dominik Maringer, geb. 1978

- Musikgymnasium in Linz und zugleich von
- 1993 – 98 Violin-Studium am Bruckner-
konservatorium in Linz
- seit Oktober 1998 Schauspielstudium
an der Hochschule für Musik und
Theater in Hamburg
- Engagements: Deutsches Schauspielhaus
Hamburg und Hamburger Staatsoper
- Lesungen in Hamburg, Berlin, Lübeck,
Rostock, Linz, Vöcklabruck, Ungenach, ...
- Filmaufnahmen zB. „Augenblicke“, Kurzfilm



Kontakt:

Dominik Maringer

Tel. 0049-179-4709265

e-mail: d_maringer@yahoo.de

www.uta-hansen.de

Milacher Franz, geb. 1957

- 1970 Erster Flügelhornunterricht
in Ungenach und Vöcklabruck
- 1974-77 Mitglied des OÖ
Jugendblasorchesters
- 1975-77 Mitglied der Militärmusik OÖ
- ab 1977 Musiker der Tanzband Paraplu
- ab 1986 Kapellmeister des MV Bruckmühl
- 1995-00 Jugendreferent des OÖBV
Bez. Vöcklabruck
- ab 1996 Kapellmeister der
Postmusik Salzburg



Kontakt:

Franz Milacher, Billichsedt 4, 4841 Ungenach,

Tel.: +43(0)7672/82 32, Mobil: +43(0)664/624 23 62

e-mail: milacher@aon.at

Stockinger Petra, geb. 1970

- 1989 – 93 Instrumental- und Gesangsstudium am Bruckner-Konservatorium in Linz
Orgelunterricht bei Prof. August Humer
- seit 1993 Musikschullehrerin in Frankenmarkt und Frankenburg
Für Klavier und Orgel
- 1993 – 99 Orgelstudium am Diözesan-konservatorium in St. Pölten bei Michael Kitzinger;
seit vielen Jahren eine weithin bekannte Organistin



Kontakt:

Petra Stockinger,
4870 Vöcklamarkt, Unterholz 7
Tel.: +43(0) 7682 / 39615

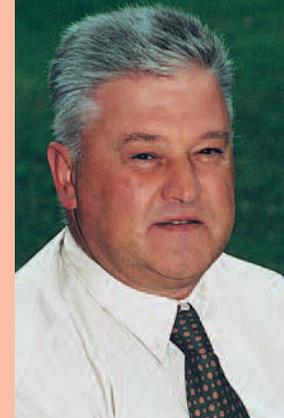
Watzinger Alois, geb. 1958

- 1973 – 80 Studium der Gitarre am Brucknerkonservatorium in Linz
- 1977 u. 79 Preisträger bei „Prima la Musica“
1979 Staatliche Lehrbefähigungsprüfung „mit Auszeichnung“
- 1980 – 84 Studium an der Hochschule für Musik in Wien bei Prof. Karl Scheit
- seit 1977 Leiter des Ungenacher Kirchenchores
- seit 1979 Gitarrelehrer an der Landesmusikschule in Vöcklabruck
- seit 1979 zahlreiche Konzerte im In- und Ausland im Gitarrenduo mit Klaus Obermaier
- 1987 große Asientournee
mehrere Tonträgeraufnahmen
- seit 1988 Leitung des Bacher Singkreises
seit 1996 Leitung des Vöcklabrucker Schüler Sinfonie Orchesters (VSSO)



Kontakt:

Alois Watzinger, Brunnstaudet 8,
4841 Ungenach, Tel.: +43(0)7672 / 8034



Ziegl Franz, geb. 1949

Konsulent und Träger der Kulturmedaille des Landes OÖ

Verdienstkreuz in Silber des österr. Blasmusikverbandes

Verdienstkreuz in Gold des oö Blasmusikverbandes

mit 15 Jahren Eintritt in den Musikverein Ungenach

1969/70 Präsenzdienst bei der oö. Militärmusik

seit 1975 Kapellmeister des MV Ungenach

seit 1979 Stabführer des MV Ungenach

seit 1986 Bezirksstabführer des Bezirkes Vöcklabruck

1987–1991 Landesstabführer des oö Blasmusikverbandes

Mit „Musik in Bewegung“ oder „Rasenshow“ hat Konsulent Franz Ziegl mit dem MV Ungenach große nationale und internationale Erfolge errungen.

Kontakt:

Franz Ziegl, Kopplbrenn 7, 4842 Zell a. P.,
Tel.: +43(0)7672/8136, +43(0)664/7601899
e-mail: ziegl.franz@direkt.at

Musikalische Jugend

Zahlreiche junge Musiktalente stehen in der Musikschule und in Konservatorien in Ausbildung. Stellvertretend für viele sei genannt:



Schennach Sandra, geb. 1984
gegenwärtig erfolgreiche
Musikgymnasiastin in Linz,
mit 6 Jahren Beginn des
Akordeonspiels

- seit 1991 Klavierunterricht in der
Musikschule Vöcklabruck
- 1995 Wechsel an das
Brucknerkonservatorium
am Mozarteum in Salzburg,
- seit 1999 an der Hochschule für Musik in
seit 2001 Wien bei Paul Gulda
weitere Instrumente:
Orgel und Saxophon
- ab Oktober 2002 Konzertfachstudium in Wien
Meisterkurse besucht bei
Paul Gulda, Roland Batik,
Andrzej Jasinski.

Bisherige Erfolge:

- 1994 Österr. Akkordeonwettbewerb
1. Preis
- 1996 Österr. Akkordeonwettbewerb
2. Preis
- seit 1996 mehrere 1. Preise bei
„Prima la Musica“,
- 2001 1. Preis für jugendliche Klavierbe-
gleitung beim Bundeswettbewerb
- 2002 2. Preis beim Bundeswettbewerb
Klavier
- 2001 Konzert bei den Salzburger Schloß-
konzerten im Schloß Mirabell

Kontakt:

Sandra Schennach, Kirchholz 12,
4841 Ungenach, Tel.: +43(0)7672 / 82 03
e-mail: s_schennach@hotmail.com



Goldhauben- und Kopftuchgruppe Ungenach

Die 1976 gegründete Gemeinschaft hat sich von Anfang an nicht nur der Pflege der Tracht gewidmet, sondern besonders soziale, karitative und kulturelle Aufgaben übernommen.

Für die Pfarrkirche wurde bei der großen Kirchenrestaurierung 1982/83 eine neue Marienstatue finanziert, die vom Ungenacher Bildschnitzer Ludwig Rosner geschaffen wurde; auch die Renovierung der alten Weihnachtskrippe ist ihr Werk.

Um die häusliche Pflege älterer oder kranker Mitmenschen zu erleichtern, wurden 3 Krankenbetten angeschafft, die kostenlos den Angehörigen zur Verfügung gestellt werden.

Die Verschönerung der örtlichen Feste ist eine Selbstverständlichkeit; auch der Trachtensonntag, alle zwei Jahre gekoppelt mit der Feier der Silberhochzeitpaare, ist eine „Einführung“ dieser aktiven Gruppe, die über 60 Mitglieder umfaßt.

Kontakt:

Obfrau Rosi Gatteringer,
Obereinwald 8, 4841 Ungenach,
Tel.: +43(0)7672 / 8363



Freiwillige Feuerwehr Ungenach

Die Entstehung der Feuerwehr Ungenach dürfte um 1833 liegen. In diesem Jahr wurde der Musikverein als Feuerwehrmusik gegründet. Erste Aufzeichnungen stammen aus 1887 (Pfarr- und Gemeindechronik). Die Eintragung ins O.Ö. Feuerwehrbuch erfolgte am 24.4.1904.

Die Feuerwehr besteht aus 2 Löschzügen, gegen eine Trennung sprach sich das Kommando und der Gmd-Ausschuss -gültig für immer (lt. Protokoll) - am 24.4.1904 aus.

Derzeit leitet als 11. namentlich bekannter Kdt. HBI Erich Malzner die Feuerwehr. Die Wehr besteht derzeit aus 107 Mitgliedern, hievon 21 Reservisten und 17 Jungfeuerwehrmänner. Die Fw-Jugendgruppe wurde 1973 vom E-HBI Karl Schirl gegründet und hat mit einer Unterbrechung bis heute Bestand.

Die Haupteinsatztätigkeit hat sich von „Brandeinsätzen“, bis in die späten 60er Jahre, zu heute überwiegend „Techn. Einsätzen“ gewandelt. Die Ausrüstung der Fw-Ungenach, in 2 Fw-Häusern, besteht aus 1 TLF 2000, 1 LFB-A, 1 KLF, 1 KDO mit der erforderlichen Normausrüstung.

Der Ausbildungsstand wird durch laufende Übungen sowie Lehrgänge ergänzt und verbessert. Die Kameradschaft wird bei der auch in der Bevölkerung sehr beliebten jährlichen Feuerwehr-Maiandacht beim Fw-Haus Kirchholz gepflegt.

Informationen und Nachrichten erhalten sie auch im Internet unter „www.ungenach.at“.

Wir freuen uns über Besuch oder Nachricht.
FF Ungenach

Kontakt:

Kommandant Erich Malzner, Bilichsedt 6,
4841 Ungenach, Tel.: +43(0)7672 / 8145
e-mail: feuerwehr@ungenach.at



TURN- und SPORTUNION UNGENACH

Wie in vielen anderen Gemeinden wurde auch in Ungenach 1962 die Turn- und Sportunion ins Leben gerufen; der damalige Gemeindevater Dr. Othmar Panhofer, Obermedizinalrat und Ehrenbürger der Gemeinde Ungenach, hat als umsichtiger Gründungsobmann viele Jahre gewirkt.

Große Verdienste für diesen Verein haben sich in den späten 70er Jahren die Mitglieder Eberl Hermann, Ecker Fritz und Stadlbauer Hans erworben, als die Sportanlage vergrößert, Tennisplätze gebaut und der Kabinen- und Tribünenstrahl mit vielen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder neu geschaffen wurden.

Durch mehrere Jahrzehnte hat Stadlbauer Hans mit viel Energie und Umsicht die Sektion Fußball zuerst in Zell und sodann in Ungenach geleitet und somit viele Jugendliche und Junggebliebene für den Fußball begeistert.

Zahlreiche Veranstaltungen wie Kinderschitag, Faschingsgarnas, Maibaumsetzen, Kinderzeltlager, Tenniskurse usw. werden im Laufe des Jahres angeboten.

Gegenwärtig zählt die UNION 280 Mitglieder und steht unter der umsichtigen Leitung des Obmannes Gerhard Stadler.

Folgende Sektionen sind aktiv und erfreuen sich großen Zulaufes:

Turnen für Senioren, Männer, Frauen, Kinder
Schi alpin,
Tennis und Tischtennis;
Beach Volleyball soll neu ins Programm aufgenommen werden.

Kontakt:

Obmann Gerhard Stadler, 4841 Ungenach 35,
Tel.: +43(0)7672 / 8202,
e-mail: marianne.schretzmayer@aon.at



EDV / WEB - DIENSTLEISTUNGEN

www.8s-it.com • office@8s-it.com

A - 4841 Ungenach • Dornet 4 • Fax: +43 (0) 7672 / 80 76 • Mobil: +43 (0) 664 / 45 23 868

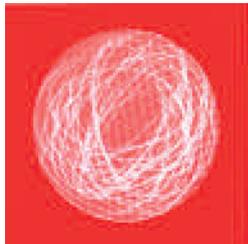
GÜNTHER

BUCHINGER
Bringt Natur in Form

IHR MEISTERTISCHLER

4841 Ungenach
Oberleim 7

Tel.: 07672 / 8088
Fax: 07672 / 8088 - 50
Mobil: 0676 / 6099354
Email: office@tischlerei-buchinger.at
Web: www.tischlerei-buchinger.at



International Textile Service I.T.S.

I.T.S. Textilhandels GmbH
A-4841 Ungenach, Kellner 3
Tel.: +43 7672 32000
Fax: +43 7672 32000-66
E-mail: its@itstexnet.com
Internet: www.itstexnet.com

DISP. Fritz Ecker



Ihr Versicherungsfachmann mit Kompetenz und
langjähriger Erfahrung berät und versichert Sie gerne.

Telefon: (07672) 8024 Mobil: 0676 / 39 68 007



Wirtshaus zum Höckner Keller

Oberleinwald 7
4841 Ungenach
Tel: 07672/32070

Donnerstag Pizzatag
Steckerlfische
schöner Gastgarten

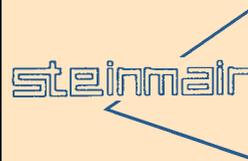
Di-So 11-24 Uhr
Montag Ruhetag

Oberösterreichische
Versicherung AG

Grünbacher Anna Dworschak Roswitha

Pohnedt 5
4841 Ungenach
Tel.: 07672 / 8139

Mitterschlag 8
4841 Ungenach
Tel.: (07672) 8068
Mobil: (0664) 49 29982



INGENIEURBÜRO

Steinmair + Partner OEG
Obereinwald 1
A-4841 Ungenach
Telefon: 07672-8360
Telefax: 07672-8360-3
www.steinmair.at

Technisches Büro für Elektrotechnik und Energietechnik,
Konzept- und Systemerstellung für rationelle Energieverwen-
dung, wie Energiebereitstellung, -umwandlung, -anwendung,
Energierückgewinnung; Energie- und ökologisch relevante
Anlagenanpassung und Rationalisierung; Erhöhung und
Erhöhung des Umweltstandards

Horizontalbohrungen

Metallwerkstatt



Betonbohrungen

4850 Puchkirchen,
Gewerbepark 237

Tel/Fax 07672/32 0 17
Mobil 0676/542 69 26

www.bht-hoemer.at

office@bht-hoemer.at

Filialen: 2x Timelkam, 3x Vöcklabruck, Ampflwang, Alt-Lenzing



4841 Ungenach 70 · Telefon: (07672) 8005

Wirt z'Ungenach

FAMILIE MÖSLINGER

4841 Ungenach 13 · Tel/Fax 07672/8001 · Dienstag Ruhetag

BEI UNS KÖNNEN SIE ALLE IHRE FESTE FEIERN!

Im schönen Stüberl (bis 35 Pers.) in der gemütlichen Gaststube (bis 55 Pers.), im
Stilvollen Saal (bis 200 Pers.) oder in unserem urigen und schattigen Gastgarten (bis
250 Pers.) lässt sich jeder Anlass gebührend feiern!

Zipfer
1871



Gasthaus Moshammer

Inhaber Murauer

4841 Ungenach, Brunau 3
Tel.: 07672/8017

Hausmannskost
und auf Bestellung:
Bratl in da Rein und
Ritteressen

MASCHINENPUTZ

OTT

HELMUT



4841 Ungenach, Jocheredt 10 Tel./Fax: 07672 / 92365
Mobil: 0664 / 2436283, E-mail: h.ott@utanet.at



**Raiffeisenbank
Ungenach** 
Die Bank für Ihre Zukunft



Gasthof Reumair

Urlaub am Bauernhof

Ainwalding 2 · 4841 Ungenach · Tel.: 07672 / 8016
Für Feierlichkeiten aller Art
Platz für 55 Personen · 25 Betten, DU, WC, TV, SAT

Ingrid Ott

Kfz-Überprüfungsstelle · Krafffahrzeuge und Landmaschinen
Handel und Werkstätte · Baggerungen und Erdarbeiten

4841 Ungenach, Kirchholz 3, Tel.: 07672 / 8212

Lagerhaus | Bau & Garten

| Agrar
| Energie
| Technik



Lagerhaus Vöcklabruck
Filiale UNGENACH
Telefon: 07672 / 8109

KAUFHAUS HEMETSBERGER

Ihr persönlicher Nahversorger
für den täglichen Einkauf.

vöckla (Druck)

vom kreativen Layout bis zum Druck

oberthalheim 6 · 4850 timelkam · tel.: 07672.29200 · fax-dw.: -24
isdn-dw.: -41 · email: info@voecklaDruck.at · www.voecklaDruck.at

